



Projekttitle: kids4wearables

- > Projektleitung: Internationale Akademie Traunkirchen
- > Laufzeit: 01.09.17 – 31.10.19

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Lehrkräfte, die im Zuge des Unterrichts mit ihren Klassen selbst Wearable-Prototypen entwickeln möchten, können durch Kooperationszuschüsse dazu erforderliche Materialien anschaffen und ggf. Reisekosten zum Forschungsfestival abdecken, das Teil des Wissenstransfers im Projekt ist. Bei dem Festival können Kinder und Jugendliche ihre Ideen oder sogar Prototypen von Wearables präsentieren. Es ist nicht ausschlaggebend, dass ein fertiges Produkt vorhanden ist, im Zentrum steht der Austausch von Ideen und die gegenseitige Inspiration.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > Lenzing AG
- > Ingrid Thallinger (Modedesignerin)

Wissenschaftlicher Partner:

- > Institut für Pervasive Computing, Johannes Kepler Universität
- > Soft Matter Physics, Institut für Experimentalphysik, Johannes Kepler Universität
- > Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > NMS Altmünster
- > NMS Neukirchen
- > NMS Gmunden
- > Rubenshof – Dorfschule, St. Georgen im Attergau
- > VS Traunkirchen
- > Freie Schule Salzkammergut, Altmünster

Projektziele

- > Steigerung des Interesses von Kindern und Jugendlichen an FTI
- > Aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen an Forschung und Innovation
- > Entwicklung eines didaktischen Konzepts für die Vernetzung von Bildung, Wirtschaft und Forschung
- > Besondere Berücksichtigung der Einbindung von Kindern und Jugendlichen aus MigrantInnen-Familien und Mädchen

Was passiert im Projekt?

Bei kids4wearables dient Mode als allgemeines Interessenthema von Kindern und Jugendlichen als Zugang („Vehikel“) zum Innovationsthema Wearable Technologies, wodurch SchülerInnen von fünf Pflichtschulen Einblicke in FTI erhalten und selbst gestalterisch tätig werden können. Sie werden dabei zunächst Techniken des forschenden Lernens entdecken und in der Folge gemeinsam mit den wissenschaftlichen und UnternehmenspartnerInnen selbst Ideen für Wearables entwickeln.

Im Sinne des transdisziplinären und partizipativen Ansatzes von kids4wearables werden im Zuge des Wissenstransfers die dabei entstandenen Ideen und idealerweise auch Prototypen gemeinsam mit den SchülerInnen anderen InteressentInnen vorgestellt. Dazu soll u.a. ein Forschungsfestival dienen, bei dem nicht nur die am Projekt beteiligten Kinder und Jugendliche ihre Ideen präsentieren, sondern auch andere interessierte SchülerInnen (z.B. durch einen Kooperationszuschuss ermöglicht).

Ziel ist es, den SchülerInnen die Kreativität von Forschung und Entwicklung sowie mögliche Berufsfelder erlebbar zu machen. Auch wissenschaftliche und UnternehmenspartnerInnen sollen durch die Zusammenarbeit untereinander und mit den SchülerInnen Impulse für weitere Entwicklungen bekommen.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Mag.* Birgit Hofstätter, MA
Telefonnummer: 0664 8283978
E-Mail: birgit.hofstaetter@akademietraunkirchen.com

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente